

Notfall-Türöffnung
(24 Stunden erreichbar)
Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten
Sie 10 % Rabatt im Geschäft

Service-Hotline
0511 74 30 30 30
www.ernsthaeuser.de

NOTDIENSTE

NOTRUF

Polizei: Tel. 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: Tel. 112
Krankentransporte Region Hannover: Tel. (0511) 1 92 22
Polizeikommissariat Mellendorf: Tel. (05130) 97 70
Ärzte-Notdienst: bundesweite Rufnummer 116 117
Giftinformationszentrum-Nord: Tel. (0551) 1 92 40
Zahnärztl. Notdienst: Tel. (0511) 31 10 31
Tierärztl. Notdienst: 5./6.4.: Dr. Müller-Stephan, Aueweg 8, Tel.: (05130) 18 69

APOTHEKEN

► **Hinweis:** Die Apothekerkammer Niedersachsen informiert, dass ab dem 1. Januar 2025 keinen gedruckten Notdienstpläne mehr für Apotheken zur Verfügung gestellt werden. Online ist jeweils tagesaktuell abzurufen, welche Apotheke dienstbereit ist: www.apothekerkammer-nds.de oder www.aponet.de.

RAT UND HILFE

Kinderärztliche Notfallambulanz auf der Bult: Tel. (0511) 81 15-33 00
Gemeindeverwaltung Wedemark: Tel. (05130) 5 81-0
Bauhof nach Dienstschluss: Mo. bis Fr. bis 22 Uhr, Sa., So., Feiertag 7-22 Uhr, Tel. (0172) 4 39 79 21
Störung bei Abwasserbeseitigung: Tel. (01520) 9 38 68 70
Störungs-Nr. Avacon AG: Strom: Tel. (0800) 0 28 22 66
Gas: Tel. (0800) 4 28 22 66
Wasserverband Garbsen-Neustadt: Tel. (05137) 8 79 90
Wasserverband Nordhannover: Tel. (05139) 80 78-0
Kinder- und Jugendtelefon: (Freecall) Tel. (0800) 1 11 03 33
Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Wedemark: Tel. (05130) 37 74 07
Weisser Ring: Hilfe für Kriminalitätsoffer Tel. (05101) 5 82 42
Ophelia Beratungszentrum für

GOTTESDIENSTE

► **Ev.-luth. Elisabethkirche Langenhagen,** So., 6.4., 10 Uhr: Gottesdienst; 11.30 Uhr, Taufgottesdienst, Pn. Bettina Praßler-Kröncke
► **Ev.-luth. Elia-Kirche Langenhagen,** So., 6.4., 10 Uhr: Gottesdienst mit Kindergottesdienst, P. M. Gommlich
► **Ev.-luth. Emmauskirche Langenhagen,** So., 6.4., kein Gottesdienst
► **Ev.-luth. Martinskirche Engelnbostel,** So., 6.4., 10 Uhr: Gottesdienst, Ln. Sonnenburg / Ln.Frehrking
► **Ev.-luth. Matthias-Claudius-Kirche,** So., 6.4., 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl mit Saft und Wein, Pn. Ulrike Thiele
► **Ev.-luth. St.-Paulus-Kirche,** So., 6.4., 10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Behrens

Frauen und Mädchen mit Gewalterfahrung e.V.: Kastanienallee 10, 30851 Langenhagen, Tel. (0511) 7 24 05 05, Öffnungszeiten: Mo. bis Do. von 9-16 Uhr, Fr. 9-12 Uhr.
Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Region Hannover Tel. (0511) 61 62-21 60
Elternschule: Beratung, Austausch und Schulung für Eltern, Kostenfreie Sprechstunde Mo. 10-12 Uhr, Tel. (05130) 5 86 44 41
Lebensberatungsstelle Burgwedel, Isernhagen und Wedemark: Tel. (05139) 89 28 28
Lebensberatungsstelle Langenhagen: Tel. (0511) 72 38 04
Hospizverein Langenhagen e.V.: Langenhagen, Walsroder Straße 65, Tel. (0511) 9 40 21 22, info@hospiz-langenhagen.de
Ambulanter Hospizdienst Burgwedel – Isernhagen – Wedemark: Burgwedel, Auf dem Amtshof 3, Tel. (05139) 9 70 34 31
Senioren- und Pflegestützpunkt Nord: Ostpassage 11, 30853 Langenhagen, SPN.Nord@region-hannover.de, Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.15-12 Uhr, Mo. 13-16 Uhr, Do. 15-18 Uhr, Tel. (0511) 70 02 01 20
Suchtberatung: Freie Selbsthilfegruppe Bissendorf bei Alkohol- und Suchtkrankheiten, Mo. 19-21 Uhr, Nebenräume MZW Halle, Tel. (05130) 95 40 25
Anonyme Alkoholiker: Kontakttelefon (05130) 92 55 69
Psychozialer/Psychiatrischer Krisendienst in der Region und der Landeshauptstadt: Podbielskistraße 168, Fr. 15-20 Uhr, Wochenende/Feiertage 12-20 Uhr, Tel. (0511) 30 03 34 70
Sozialpsychiatrische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und deren Familien der Region Hannover: Mo. bis Do. 9-15 Uhr, Fr. 9-12.30 Uhr, E-Mail: beratungsstelle.kjp@region-hannover.de, Tel. (0511) 61 62 65 35
Ärztlicher Notdienst für Soldaten: Sanitätszentrum Hannover, Tel. (0511) 67 83-35 12
Jobcenter f. d. Wedemark Großburgwedel, Rathausplatz 3, Tel. (05139) 99 42-0

Öffentliche Bekanntgabe
der Energie-Projektgesellschaft Langenhagen mbH (EPL)
Walsroder Straße 125, 30853 Langenhagen, Tel.: (0511) 22 06 01 – 0

Anpassung der Nahwärmepreise im Weiherfeld zum 01. April 2025
gültig vom 01. April 2025 bis 30. Juni 2025

Die EPL passt gemäß der gültigen „Versorgungsbedingungen für die Versorgung mit Nahwärme im Weiherfeld-VVNW“ zum 01.04.2025 die Nahwärmepreise an:

	netto		brutto (19 %)
Jahresleistungspreis LP	62,81	€/kW	74,74 €/kW
Nachlass auf den Jahresleistungspreis LP	15,38	€/kW	18,30 €/kW
Jahresleistungspreis LP angewendet	47,43	€/kW	56,44 €/kW
Arbeitspreis AP	12,941	Ct./kWh	15,400 Ct./kWh
Nachlass auf den Arbeitspreis AP	1,088	Ct./kWh	1,295 Ct./kWh
Arbeitspreis AP angewendet	11,853	Ct./kWh	14,105 Ct./kWh

EPL gewährt einen Preisnachlass auf den Jahresleistungspreis in Höhe von 15,38 €/kW netto bzw. 18,30 €/kW brutto (19% USt). Zusätzlich gewährt EPL einen Nachlass auf den Arbeitspreis in Höhe von 1,088 ct/kWh netto bzw. 1,295 ct/kWh brutto (derzeit 19% USt.). Der Nachlass auf den Jahresleistungspreis wie auch der Nachlass auf den Arbeitspreis ist eine außervertragliche Leistung der EPL. Ein Anspruch auf dauerhafte Gewährung besteht daher nicht.

Zusätzlich werden Verrechnungspreise gemäß der jeweils aktuellen Preisliste erhoben. Eine Erläuterung zur Preisanpassung, die aktuelle Preisliste sowie die Versorgungsbedingungen können in unserer Geschäftsstelle eingesehen oder auf unserer Website www.epl-energie.de entnommen werden.

<https://www.epl-energie.de/service/downloads-weiherfeld/liste/preise-weiherfeld/>

Langenhagen, den 26.03.2025

Kostenprognose liegt bei rund 87,1 Millionen Euro

Fortsetzung von Seite 1

Durch die Verzögerungen der Arbeiten sei es zu Kostensteigerungen gekommen, die aber „im Kostenrahmen“ liegen würden, so Gifhorn. Seit Februar 2024 steht fest, dass das Rathaus mit Neubau und Sanierung des Bestandes wohl 87,1 Millionen Euro kosten wird – statt wie ursprünglich 71 Millionen. Das hatte auch für mächtige Diskussionen im Rat der Stadt gesorgt.

Schon damals hat die zentrale Großbaustelle zahlreiche Langenhagener beschäftigt: „Viele besorgte Bürger haben uns kontaktiert“, berichtete Silke Musfeldt (Grüne) im Februar 2024. Aus Sicht ihrer Fraktion brauche es eine Deckelung der Baukosten auf 80 Millionen Euro –, „als Limit, als Zielvorgabe“. Durchsetzen konnten sich die Grünen mit dieser Forderung vor dem Rat letztlich aber nicht.

Stand jetzt will die Verwaltung aber mit den genehmigten 87,1 Millionen Euro auskommen. Die derzeitige Kostenprognose liegt bei rund 87,1 Millionen Euro und „entspricht somit dem beschlossenen Budget“, so Ralph Gureck, Pressesprecher der Stadt Langenhagen.

Ob der Preis aber wirklich gehalten werden kann, ist noch unklar. Die konkrete Kostenentwicklung sei laut Gureck von den offenen Vergaben abhängig, insbesondere für die ausstehende Sanierung des Altbaus. „Nach derzeitigem Ausschreibungsstand – sowie dem Stand der bekannten Nachträge – ist das Budget auskömmlich“, heißt es von Gureck.

Seit 2007 gibt es Diskussionen darüber, ob Langenhagen einen Rathausanbau braucht. Im März 2023 erfolgte der Spatenstich auf der Fläche, die an die Konrad-

Adenauer-Straße, den Waggu-mer Hof und die Schönefelder Straße angrenzt. „Wir haben die Fürsorgepflicht gegenüber unseren Mitarbeitern. Die haben einen Anspruch auf ein vernünftiges Arbeitsumfeld“, begründete Bürgermeister Mirko Heuer (CDU) den Neubau damals. Außerdem sei das neue Rathaus nicht nur für die Stadtangestellten vorgesehen, sondern auch ein Anlaufpunkt für die Bürgerinnen und Bürger.

Der Anbau des Rathauses besteht aus einem Erdgeschoss und vier darüberliegenden Etagen. Das Gebäude soll aus allen vier Himmelsrichtungen begehbar sein. Im Erdgeschoss wird sich künftig der Ratssaal befinden. Genau gegenüber, zum Waggu-mer Hof hin, wird das Bürgerbüro eingerichtet. Zudem kommen in dem Neubau weitere Sitzungsräume sowie verschiedenste Ab-

teilungen der Stadtverwaltung unter. Derzeit ist die Verwaltung über zahlreiche Gebäude verstreut. Ziel sei es, dann wieder alle – bis auf wenige Ausnahmen wie etwa den Bauhof – an einer Stelle zusammenzuführen, so Gifhorn im Oktober 2024.

Der leitende Architekt Michael Salvi hob beim Richtfest im Oktober 2024 besonders die breite Treppe hervor, die sich in dem Bereich befindet, wo Alt- und Neubau verbunden werden. Sie führt vom Erdgeschoss in den ersten Stock. „Die Treppe steht für das Herz des neuen Rathauses“, sagt der Mann von „Schenker Salvi Weber Architekten“ aus Wien. „Es ist ein Ort der Begegnung, des Austausches.“

Kompostmarkt

LANGENHAGEN. Die Kompostmärkte der Abfallwirtschaft Region Hannover (aha) sind im Frühling beliebte Anlaufpunkte für Hobbygärtner. Am Donnerstag, 10. April, in der Zeit von 14 bis 18 Uhr, ist der Kompostmarkt in Langenhagen (Neue Bult, Theodor-Heuss-Straße 41). Unter dem Motto „Aus der Re-

gion – Für die Region“ verteilt aha wieder, solange der Vorrat reicht, wertvollen Naturdünger, den Qualitätskompost mit Gütesiegel. Einwohnerinnen und Einwohner brauchen lediglich einen Behälter und eine Schaufel mitbringen. So können sie die Gärterde zu Hause mit aha-Qualitätskompost aufbessern.

QUER GEDACHT

Miteinander feiern

Am letzten Wochenende feierten die Muslime ihr großes Fastenbrechen: Eid al-Fitr. In der nächsten Woche beginnen Jüdinnen und Juden die Feierlichkeiten zu ihrem Pessach/(Pas-sah)-Fest. Und in der Woche darauf ist unsere Karwoche mit dem großen Osterfest am Ende. Für Muslime, Christinnen und Christen geht mit diesen Festen auch eine lange Zeit des Fastens zu Ende, die in diesem Jahr fast parallel lag: Seit dem 1. März haben Muslime tagsüber auf Nahrungsaufnahme verzichtet. Christinnen und Christen sind seit 5. März zum Fasten beziehungsweise Verzicht aufgerufen. Im Christentum sind die Fastenregeln nicht so umfassend wie im Islam: Wir können entscheiden, ob wir auf Alkohol, Süßigkeiten oder etwas anderes verzichten. Dafür dauert unser Fasten sieben statt vier Wochen. Jüdinnen und Juden fasten in dieser Zeit eher nicht. Ihr Fasten-tag Yom Kippur ist in der Regel im Oktober, an dem sie 25 Stunden weder Essen noch Trinken. Doch im Judentum gibt es auch einen besonderen Feiertag im



Maik Schwarz. Foto: privat

März: Purim – vergleichbar zu unserem Karneval, wo die katholischen Christinnen und Christen noch einmal richtig feiern, bevor die Fastenzeit beginnt. Purim und Karneval liegen zeitlich auch meist recht nah beieinander. Ich liebe religiöse Feste. Sie sind oft über Jahrhunderte entstanden und haben sich über die Generationen weiterentwickelt. Sie spiegeln Lebensrealitäten der Menschen wider und ordnen den Jahreslauf. Feiertage können Menschen zusammenbrin-

Frühstück

KRÄHENWINKEL. Am Mittwoch, 16. April, um 10 Uhr will das DRK Krähenwinkel-Kaltenweide zusammen im Dorfgemeinschaftshaus Krähenwinkel frühstücken und auf Ostern einstimmen. Der Preis für das Frühstück beträgt 18 Euro. Anmeldungen ab sofort: Telefon (0511) 77 75 35 oder (0511) 77 84 04.

gen, z.B. durch die Einladungen zum Fastenbrechen im Ramadan. Als ich in Israel lebte, wurde ich von jüdischen und muslimischen Familien eingeladen, in deren zuhause mit der Familie die Feiertage zu begehen. Das gehörte für viele Familien dazu, fremde Gäste zu den Festen einzuladen. Ich war sehr dankbar für diese schönen Erfahrungen, die ich in den Familien machen durfte.

Wie wäre das bei uns? Die ukrainischen oder syrischen Nachbarn zum Osterfeuer mitnehmen? Die afghanischen oder kurdischen Arbeitskolleginnen und -kollegen zum Ostereier-Suchen einladen? Was meinen Sie, wäre das eine schöne Idee? Probieren Sie es aus!

Maik Schwarz, Pastor in der evangelisch-lutherischen Auferstehungskirchengemeinde Elze-Bennemühlen und der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde St. Michaelis Bissendorf und Jungendpastor im Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen

IMPRESSUM
EXTRA Verlagsgesellschaft mbH

Erscheinungsweise:
wöchentlich sonnabends

Verantwortlich für den Anzeigentel:
Patrick Bludau

Redaktion:
Redaktionsleitung: Carsten Bergmann
Redaktion Langenhagen,
Wedemark und Schwarmstedt:
Oliver Krebs (ok)

E-Mail:
redaktion@langenhagener-echo.de
redaktion@wedemark-echo.de

Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung übernommen noch für eingesandte Artikel oder Fotos. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zustellung:
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH,
August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover

Unter www.extra-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

z.Zt. gültige Preisliste unter mediadaten.online

verteilte Auflage: 49.700 Exemplare

Redaktions- und Anzeigenschluss:
jeweils Mittwoch 16 Uhr

Verlagsanschrift:
30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL
E-Mail: service@wedemark-echo.de
service@langenhagener-echo.de
Telefon: (0511) 973 66 35

ADA

BVDA

Bundverband Deutscher Anzeigenblätter

Druck:
Schweiger & Pick Verlag, Celle

Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckerzeugnisse (auch auszugsweise) nachgedruckt oder reproduziert werden dürfen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis
» bitte keine kostenlosen Zeitungen «
an Ihrem Briefkasten anzubringen.
Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

485/7301_002625